

Steine, Schlingen und ein Riese



Steine, Schlingen und ein Riese

David und Goliath
1. Samuel 16-17





Israels erster König hieß Saul. König Saul gehorchte Gott nicht. Deshalb sagte Gott zu Samuel, dem Propheten: „Suche einen Mann, der Isai heißt. Einer seiner Söhne wird der neue König sein.“





Samuel fand Isai in Bethlehem. Er sah sich sieben Söhne Isais an. Sie sahen alle schön und stark aus. „Nicht sie“, sagte Gott. „Mir ist nicht das Aussehen wichtig. Mir ist wichtig, was im Herzen eines Menschen ist.“





Isai ließ seinen jüngsten Sohn David holen, der auf den Feldern die Schafe hütete. Samuel sah ihn und Gott sagte: „Er ist es!“ So wurde David zum neuen König gesalbt.





Einige Zeit später kämpfte Israel gegen die Philister. Ein riesiger Soldat der Philister namens Goliath forderte die Israeliten heraus, einen Helden in den Kampf mit ihm zu schicken. Aber die Israeliten hatten alle zu viel Angst.



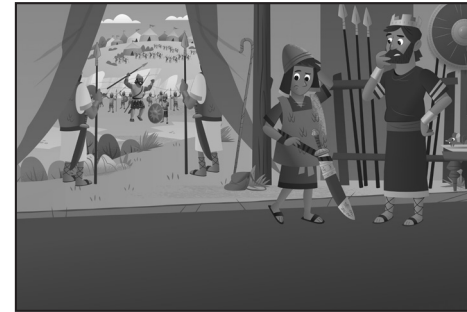


David brachte seinen Brüdern, die in der Armee waren, Essen. Er hörte Goliats Herausforderung und hatte keine Angst. „Wie kann er es wagen, Gottes Armee herauszufordern?“, fragte David. „Ich werde gegen ihn kämpfen!“





Überrascht bot König Saul David seine Rüstung an. „Nein“, sagte David. „Gott half mir, wilde Tiere zu töten. Er wird mir gegen Goliath auch helfen!“ David nahm fünf Steine und eine Schleuder.





„Bin ich ein Hund?“ brüllte Goliat. „Ihr schickt mir diese halbe Portion, um gegen mich zu kämpfen!“ „Du hast einen Speer“, sagte David, „mir dagegen wird der Gott Israels helfen.“





David legte einen Stein in die Schleuder und warf ihn. Er traf Goliath an der Stirn und schlug ihn K. o. Die Israeliten besiegten die Philister. Mit Gottes Hilfe war David ein Held!

